

Nutzung der WebDAV-Ressourcen des LUIS mittels Windows 7

25. August 2015

Diese Anleitung bezieht sich auf Windows 7 mit allen Updates bis zum Erstellungsdatum dieser Dokumentation.

WebDAV (*Web-based Distributed Authoring and Versioning*) ist eine Dateiablage, die über das HTTP-Protokoll Ordner im Netz anbietet, deren Inhalt lesen und gegebenenfalls auch verändert werden kann. Der Zugriff wird über eine Benutzerverwaltung geregelt. Das heißt ein Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin benötigt zwingend einen Benutzernamen und ein Passwort zum Login.

Der Login geschieht ebenso wie die gesamte Verbindung verschlüsselt.

Je nach Account-Typ erhält eine Nutzer bzw. eine Nutzerin in einem bestimmten Bereich ausschließlich lesenden (*readonly*), auch schreibenden (*readwrite*) oder administrativen Zugriff. Administrativer Zugriff muss explizit durch das LUIS gewährt und eingerichtet werden. Admins können in Eigenregie Nutzerinnen und Nutzer anlegen, verändern und löschen.

Die WebDAV-Ressource besteht immer aus der Resource selbst und einem Unterordner namens *readonly*.

Den NutzerInnen sind Rechte derart in der Projektablage zugewiesen worden, dass sie entweder

- überall lesen und schreiben oder
- außerhalb von *readonly* lesen und schreiben und innerhalb von *readonly* nur lesen oder
- überall nur lesen

dürfen.

Die Kontaktadresse für eine Resource lautet immer:

`https://dav.projekt.uni-hannover.de/<ResourceNNAME>`

wobei der *<ResourceNNAME>* geeignet zu ersetzen ist.

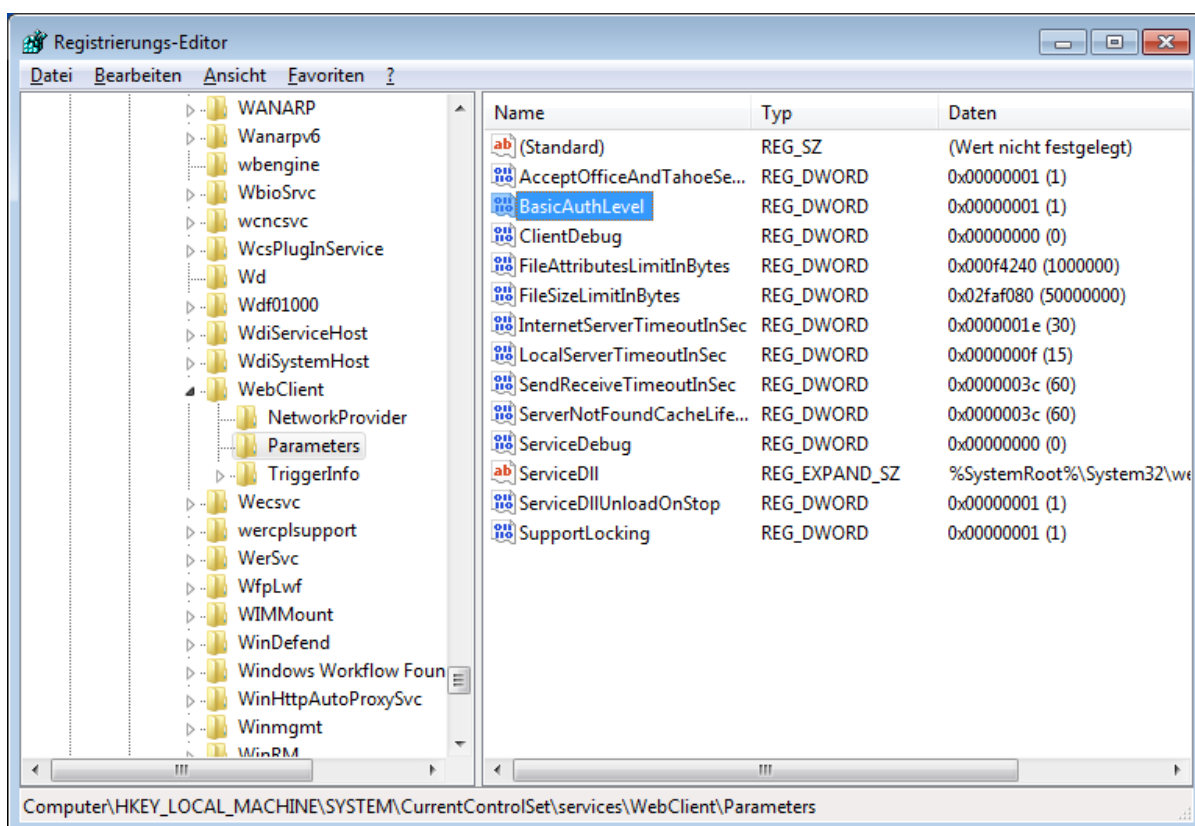
Mit jedem üblichen Webbrowser können alle Ordner gelesen und auch ggf. geschrieben werden. Es können allerdings immer nur einzelne Ordner und Dateien bearbeitet werden. Ein Massenupload oder das Löschen mehrere Dateien ist im Webbrowser nicht möglich. Um auch mehrere Dateien und Verzeichnisse gleichzeitig hochzuladen oder die Resource direkt in Office-Anwendungen nutzen zu können, müssen Sie die Resource als Webordner öffnen.

Probleme

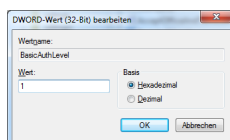
Verbindung kommt nicht zustande – Registry-Patch¹

Gegebenfalls muss bei Windows 7 zunächst die Registry verändert werden, damit der WebDAV-Service funktioniert. Durch etwaige Softwareinstallationen (Office, FTP-Klienten etc. ...) kann es sein, dass dieser Patch nicht notwendig ist. Probieren Sie also zunächst die Einrichtung des WebDAV-Ordners so aus, wie im nächsten Abschnitt »Verbinden mit dem WebDAV-Ordner« beschrieben, aus.

1. Gehen Sie auf *Start* → *Suche Starten* und geben Sie in das Suchfeld *regedit* ein.
2. Bestätigen Sie den folgenden Dialog mit *Weiter*.
3. Der Registrierungseditor ist nun gestartet.
4. Wählen Sie im linken Fenster den Pfad `HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\WebClient\Parameters` aus:



5. Klicken Sie doppelt auf den Eintrag *BasicAuthLevel* und ändern Sie im folgenden Fenster den Wert auf '1':



Sollte der Wert *BasicAuthLevel* nicht existieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste in den rechten Fensterbereich, wählen aus dem erscheinenden Kontextmenü den Punkt *Neu* aus, klicken auf den Punkt *DWORD-Wert (32-Bit)* und benennen den neuen Eintrag *BasicAuthLevel*, danach verfahren Sie wie im vorhergehenden Absatz beschrieben.

¹vgl. <https://support.microsoft.com/en-us/kb/928692>

6. Neustart des Rechners.

Niedrige Performance²

Eine mögliche Ursache für einen geringen Datendurchsatz kann in der automatischen Proxy-Konfiguration liegen. Diese sollte ausgeschaltet werden:

1. Systemsteuerung starten
2. Auf *Internetoptionen* gehen
3. Im Reiter *Verbindungen* die LAN-Einstellungen anklicken
4. Das Häkchen *Automatische Suche der Einstellungen* entfernen

Leer- und Sonderzeichen in Dateien und Verzeichnisnamen

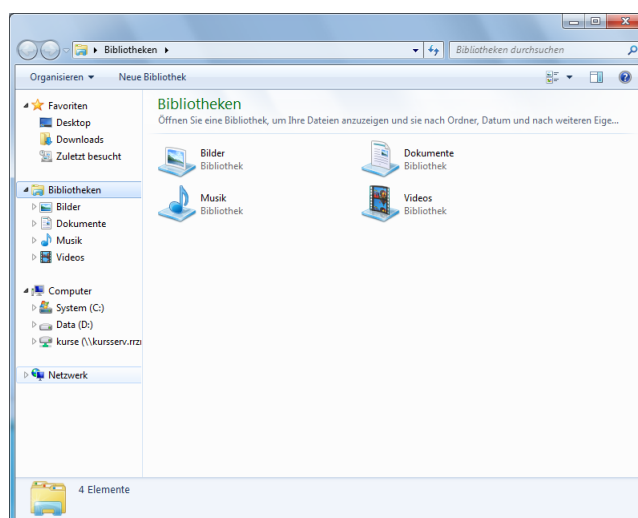
Aufgrund der unterschiedlichen Betriebssysteme und Klienten, mit denen auf die Dateien und Verzeichnisse zugegriffen werden kann. Raten wir *dringend* dazu, Leerzeichen, Umlaute etc. unter allen Umständen zu vermeiden. Teilweise können Dateien aus Anwendungen wie *Word* heraus nicht geschrieben werden, wenn der Dateiname oder das beherbergende Verzeichnis solche Sonderzeichen enthält.

Bei der Benutzung von WebDAV über einen Webbrowser können wir das Anlegen und Hochladen von Dateien und Verzeichnissen verhindern, die Sonderzeichen enthalten, wir quittieren einen solchen Fall mit einer entsprechenden Fehlermeldung. Beim Zugriff über das Betriebssystem als Netzlaufwerk können wir leider nicht eingreifen. Dort ist Selbstdisziplin gefragt.

Verbinden mit dem WebDAV-Ordner

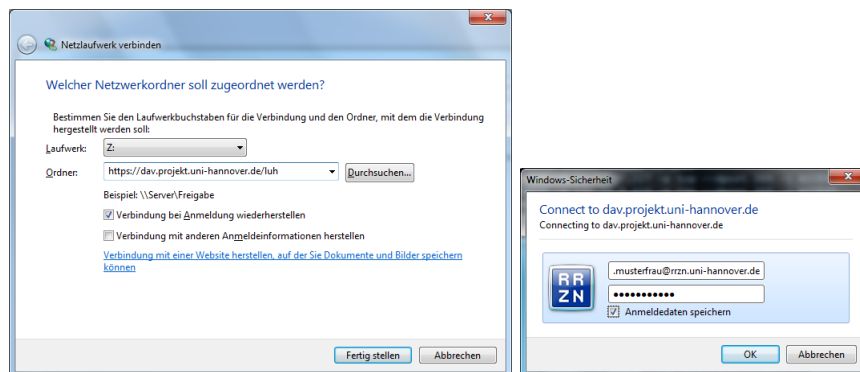
Die Verbindung erfolgt beispielhaft für die Nutzerin *marta.musterfrau@rrzn.uni-hannover.de*, die die Resource *luh* nutzen möchte:

1. Gehen Sie auf *Start* → *Computer* und klicken Sie im folgenden Fenster mit der rechten Maustaste in der linken Spalte auf den Punkt *Netzwerk*. Im Kontextmenü wählen Sie den Punkt *Netzlaufwerk verbinden* aus:



²vgl. <https://support.microsoft.com/en-us/kb/2445570>

- Hier geben Sie die DAV-Resource (in unserem Beispiel heißt die Resource `https://dav.projekt.uni-hannover.de/luh`) ein und klicken auf *Fertigstellen*. Sie werden anschließend (eventuell mehrmals) nach Benutzernamen und Passwort gefragt. Aktivieren Sie den Punkt *Anmeldedaten speichern* und bestätigen Sie mit *OK*:



- Der Webordner wurde erfolgreich eingebunden. Sie können Die Resource nun wie eine eingebundene Festplatte nutzen:

